

**Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse e.V.**

# **Geschäftsbericht 2008**

Mitgliederversammlung am 30. April 2009 in Potsdam

Bonifatius EICHWALD, Vorstand des QKE e.V.

Stefan FRIEDRICH, Vorstand des QKE e.V.

Gerald FEIGENBUTZ, Geschäftsführung



### QUALITÄTSVERBAND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE E.V.

**Fünf Verbände geben Antwort**

Die Fensterbaufrontale war u.a. Schauplatz vieler Pressekonferenzen und Veranstaltungen, die ebenfalls fünf Verbände der Kunststoff-Branche anboten, um Antworten auf Zukunftsfragen geben zu können. Dass die Kunststoff-Fenster eine ideale Bauelemente sind, ist seit Jahren ein allgemeines Wissen. In diesem Bericht werden die Aussagen im QKE, im BfF, im GFK, im GFK, im GFK und im GFK zusammengefasst. Die Aussagen im QKE, im BfF, im GFK, im GFK und im GFK sind im QKE, im BfF, im GFK, im GFK und im GFK zusammengefasst.

Die wesentlichen Inhalte des Berichts sind die folgenden: RAL-Gütezeichen, Qualität als Schlüssel zum Erfolg, Rohstoffpreise - quo vadis?, Gütesicherung mit neuem Profil, Mitgliederentwicklung 2008, Öffentlichkeitsarbeit.

**Qualität als Schlüssel zum Erfolg**

Die wirtschaftliche Erträge der PVC-Branche fallen so, so in einem verhältnismäßig hohen, vor dem Verfall zu stehen. In den letzten 20 Jahren wurden neue Anlagen gebaut, insbesondere bei den PVC-Fenstern, die zu einem Durchbruch von 52% der PVC-Verwendung im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahreswert von 40% führten. Die Zahl der Anlagen steigt an, die Anlagen sind moderner und effizienter. Die Anlagen sind moderner und effizienter. Die Anlagen sind moderner und effizienter.

**Rohstoffpreise - quo vadis?**

Der Preis für OPC-01 übersteigt die 140-Collar-Marke und hat sich damit seit 2004 um das 4,5-fache verdoppelt. Drastische Preisänderungen im BfF, GFK und GFK für Nipolite und Ethylen angekündigt werden. PVC wird sich zunächst um 10% erhöhen - mit abnehmender Tendenz. Die Hersteller von Kunststoff-Fensterprofilen haben keine Wahl: sie werden ihre Preise um ebenfalls 10% erhöhen müssen!

**Gütesicherung mit neuem Profil**

Seit der letzten Auflage der Gütesicherung im Oktober 1998 hat sich viel geändert bei den Profilen. Welche sind die Kriterien der Gütesicherung? Welche sind die Kriterien der Gütesicherung? Welche sind die Kriterien der Gütesicherung?

**GG Kunststoff-Fenstersysteme: 89 Mitglieder**  
**GG Dränrohre: 3 Mitglieder**  
**GG Flaschenkästen: 6 Mitglieder**

## Mitgliederversammlung Weimar März 2008

Die Neuausrichtung des Verbandes war Schwerpunktthema der Mitgliederversammlung, die einher ging mit der Neuwahl des gesamten Vorstandes. Klaus Jensen, Vorsitzender seit 1988, Dr. Ralph Hegler sowie Hans Sinda als stellvertretende Vorsitzende traten nach langer erfolgreicher Verbandsarbeit zurück und übergaben die Verantwortung an Jürgen Haug (Dimex GmbH), Bonifatius Eichwald (VEKA AG) und Stefan Friedrich (profine GmbH, seit Januar 2009 Renolit AG).

Was war mit Neuausrichtung gemeint? Als zahlenmäßig stärkste Gliederung innerhalb des QKE e.V. sollte die Interessensvertretung der Gütegemeinschaft Kunststoff-Fenstersysteme im Sinne eines Wirtschaftsverbandes entwickelt werden. Dazu galt es, die Öffentlichkeitsarbeit dahingehend zu beleben, dass die Gütegemeinschaft mit ihrer Selbstverpflichtung zu kompromisslosem Qualitätsanspruch in der Fachwelt und Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

## Mitgliederentwicklung 2008

- GG Kunststoff-Fenstersysteme: 89 Mitglieder
- GG Dränrohre: 3 Mitglieder
- GG Flaschenkästen: 6 Mitglieder

## Öffentlichkeitsarbeit

Unser Dank gilt an dieser Stelle dem Fachmagazin BAUELEMENTE BAU in Stuttgart, das uns seit Juli 2008 eine Seite zur regelmäßigen Berichterstattung zur Verfügung stellt. Mit insgesamt acht Beiträgen nahmen wir Stellung zu Themen wie

- ▶ Qualität als Schlüssel zum Erfolg,
- ▶ Einfluss steigender Rohstoffpreise,
- ▶ Gütesicherung auf dem Prüfstand,

um nur einige Beispiele zu nennen.

Darüberhinaus veröffentlichten wir auch in anderen Fachzeitschriften wie beispielsweise der GLASWELT zu den Themen „Verkleben von Verglasung“ und „Das Gütezeichen – Garant für Vertrauen und Sicherheit“ sowie der WINDOW MARKET WIN.

### QUALITÄTSVERBAND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE E.V.

**Gütesicherung mit neuem Profil**

Seit der letzten Auflage der Gütesicherung im Oktober 1998 hat sich viel geändert bei den Profilen. Welche sind die Kriterien der Gütesicherung? Welche sind die Kriterien der Gütesicherung? Welche sind die Kriterien der Gütesicherung?

Das Gütezeichen ist ein Zeichen für Qualität. Das Gütezeichen ist ein Zeichen für Qualität. Das Gütezeichen ist ein Zeichen für Qualität.

**GG Kunststoff-Fenstersysteme**

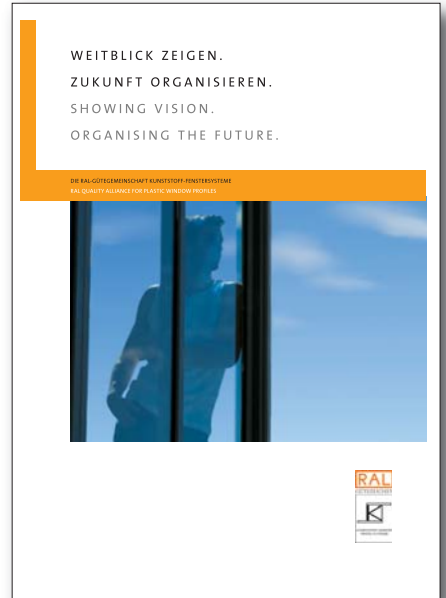
Die Gütesicherung ist ein Zeichen für Qualität. Die Gütesicherung ist ein Zeichen für Qualität. Die Gütesicherung ist ein Zeichen für Qualität.

**RAL-Gütegemeinschaft Kunststoff-Fenstersysteme**

Die Gütesicherung ist ein Zeichen für Qualität. Die Gütesicherung ist ein Zeichen für Qualität. Die Gütesicherung ist ein Zeichen für Qualität.

**„Weitblick zeigen – Zukunft organisieren“**

Mit der Imagebroschüre wollten wir der Gütegemeinschaft „ein Gesicht geben“. Diese Broschüre war das Ergebnis eines Arbeitskreises aus dem Mitgliederbereich, der sich zur Aufgabe machte, mit klaren Botschaften auf den Mehrwert der Gütesicherung hinzuweisen und die weltweite Bedeutung der Branche für das Kunststoff-Fenster in den Vordergrund zu stellen. Zunächst zweisprachig in Deutsch und Englisch gehalten, ist mittlerweile auch eine türkische Fassung erschienen, eine polnische Übersetzung ist in Arbeit. Geplant sind weitere Übersetzungen vor allem für Länder bzw. Regionen, in den unsere Mitgliedsunternehmen aktiv sind.



**Veranstaltungen**

Die Reihe der für uns wichtigen Veranstaltungen eröffnete die Fensterbau Frontale, die vom 24. bis 27. März 2008 in Nürnberg stattfand. Gemeinsam mit der AgPU, der EPPA, dem pro-K und Rewindo luden wir die Mitgliedsunternehmen der Gütegemeinschaft, die Presse sowie Fachvertreter ein, um über unsere Arbeit rund um das Produkt „Kunststoff-Fenster“ zu berichten sowie in einen offenen Dialog zu treten. Allgemein begrüßt wurde der gemeinsame Auftritt, der uns ermutigt, diese Veranstaltung auch in Zukunft auf der Fensterbau Frontale stattfinden zu lassen.

**Mehrwert durch Güte: RAL schlägt Norm**

Mit diesem Motto wandten sich die Gütegemeinschaften Fenster + Haustüren, Fugendichtstoffe, Kunststoff-Fenstersysteme, Mehrscheibenisoliertglas, Schlösser und Beschläge sowie Prof. Haas von der Hochschule Heilbronn an die eigenen Mitglieder um darzustellen, welcher Mehrwert durch die Gütesicherung generiert wird. Neben Fehlervermeidungskosten sind dies vor allem marktfördernde Effekte des Gütezeichens. Es ist nunmehr geplant, diese Veranstaltung für die „Endkunden“, sprich Planer, Architekten sowie die öffentliche Hand in größerem Maßstab zu wiederholen.

**Kunststoff-Fenster 2008 - Verbände stellen sich der Diskussion**  
 04. April 2008

Nürnberg, 3. 4. 2008 - Der Werkstoff PVC hat die Stürme der vergangenen 20 Jahre gestreift überstanden. PVC und das Kunststoff-Fenster sind nicht nur in Deutschland sondern auch weltweit eine große Erfolgsgeschichte. Die wesentlichen Säulen des Erfolgs sind die bewährte RAL-Gütesicherung für Kunststoff-Fenster und Komponenten, technische Innovationen bei Werkstoff und Produkten und wachsende Recyclingmengen. Das betonten Vertreter von fünf Verbänden und Organisationen bei einem Pressegespräch auf der Fensterbau-Frontale 2008.

Zwischen 1998 und 2007 stieg die Nachfrage nach PVC in Deutschland um mehr als 40 Prozent. Bei Fensterprofilen wuchs die verarbeitete Menge von rund 400.000 auf fast 900.000 Tonnen pro Jahr. Dieser **wirtschaftliche Erfolg** hat mehrere Väter: zum einen das wachsende Interesse der Kunden an einem qualitativ hochwertigen und zugleich ökonomischen Werkstoff, zum anderen die technische Weiterentwicklung der Produkte. „Der Werkstoff PVC liefert Produkte von hoher Qualität, großem Nutzwert und einem niedrigen Wartungsaufwand bei langer Lebensdauer“, präsentierte Werner Preusker, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt (AgPU).

Effiziente Energiegehäuser wären ohne moderne PVC-Fenster mit hoher Wärmedämmung beispielsweise gar nicht möglich. Bei energetischen Sanierungen tragen Kunststoff-Fenster zu einem großen Teil zu den Emissionsersparungen bei. Außerdem wurden die Rezepturen für den Werkstoff verbessert, neue Stabilisatoren und Weichmacher entwickelt. Nicht zuletzt gab es Fortschritte bei der Herstellung des PVC durch neue Elektrokatalysatoren und einen Kapazitätszuwachs durch innovative Verarbeitungsmaschinen.

Qualität ist dabei der Schlüssel zum Erfolg. Vor nahezu 30 Jahren schlossen sich Hersteller von Kunststoff-Fensterprofilen zur Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofile zusammen, um eine gleichbleibende Qualität dieses damals neuartigen Fensters zu sichern. Außerdem legten sie Produktstandards fest und stellten Fachbetrieben die notwendigen Informationen zu Verfügung. „Dies war aus heutiger Sicht eine weise Entscheidung, die eine erfolgreiche Markterschließung ermöglichte“, betonte Gerald Freygenbatz, Hauptgeschäftsführer des Qualitätsverband Kunststoffverzeugnisse e.V. Der Anteil aus Kunststoffprofilen gefertigter Fenster liegt heute bei 55 Prozent. Neben der reinen Gütesicherung aktualisiert die Gemeinschaft kontinuierlich Produktstandards und integriert Innovationen in das System. „Dabei hält sie Schritt mit der technischen Entwicklung und bietet dem Markt ein ausgeglichenes Produkt. Allerdings erfordert ein gütesichertes Endprodukt auch gütesicherte Komponenten. Deshalb regeln die am Kunststoff-Fenster beteiligten Gütegemeinschaften Schlösser und Beschläge, Mehrscheibenisoliertglas, Fugendichtstoffkomponenten und -systeme sowie Kunststoff-Fensterprofile die Vergabe der Gütezeichen entsprechend ihren Richtlinien. Sie übernehmen damit die Verantwortung für die am Endprodukt beteiligten Bauteile, Komponenten und Dienstleistungen.“

**Das Programm**

10:00 Uhr	Einladung / Begrüßung	10:00 Uhr	Gerald Freygenbatz Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofile in QKE e.V. Hauptgeschäftsführer
10:15 Uhr	RAL schlägt Norm- und andere Zeichen Was unterscheidet die RAL-Gütesicherung von anderen Zeichen? / Ein Vortrag	10:15 Uhr	Jochen Dreierhals Gütegemeinschaft Mehrscheiben-Isoliertglas e.V. Geschäftsführer
10:30 Uhr	Ein Rahmen für Qualität Herausforderungen, Chancen und die Rolle der Fenster / Gerald Freygenbatz, Jochen Dreierhals, Berndt Schmid und Michael Wegner	11:15 Uhr	Prof. Dr. Dirk Haas Hochschule Heilbronn Dozent für Baustoffkunde, Marketing/Produkt- und Kundenmanagement
11:45 Uhr	Mehr Werte im Unternehmen Vorteile der RAL-Gütesicherung für den Hersteller / Gerald Freygenbatz	12:05 Uhr	Berndt Hedberg Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. Vorstandsvorsitz
12:30 Uhr	Mittagspause	12:30 Uhr	Stephan Schmidt Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. Geschäftsführer
13:30 Uhr	Das RAL-Güteschreiben als Marketing-Instrument Herausforderungen für Zulieferer und Hersteller / Prof. Dr. Dirk Haas, Huchalka Holzbauer	14:15 Uhr	Ulrich Tietzen Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. Geschäftsführer
14:45 Uhr	Was ist wichtig? Nachdem Maßnahmen der Gütegemeinschaften / Herausforderungen / Berndt Hedberg	14:45 Uhr	Michael Wegner Gütegemeinschaft Fugendichtstoffkomponenten und -systeme e.V. Vorstandsvorsitz
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung		

Mehr Informationen unter: [www.RAL-schlagt-NORM.de](http://www.RAL-schlagt-NORM.de)

**Die Referenten**

**Die Kosten**  
 Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 €/Person inkl. Seminarunterlagen und Tagesverpflegung zzgl. eines Nacht-Oben-Gebühres und nach Anmeldezeitpunkt je Referent. Nur wer innerhalb der angegebenen Frist diese Rechnung begleichen hat, erhält die Zutrittskarte zur Veranstaltung und eine Besoldung – diese gilt als Eintrittskarte – mit der genaue Tagungsplan und eine Anfahrtsbeschreibung. Sollte dies trotz Zahlung nicht der Fall sein, über wir ein Rückmeldeverfahren eine Woche vor der Veranstaltung.  
 Die Anmeldezeitpunkt der Rechnung ist bindend. Die Nachnahme kann keine Rückzahlung erfolgen. Die Teilnahmezeit ist begrenzt, die Plätze werden nach Anmelde- bzw. Zahlungseingang vergeben.



## Wirtschaftliches Ergebnis

Das Rechnungsjahr 2008 wurde von der BDO Deutsche Treuhand, Bonn nach Grundsätzen für Vereine und Verbände geprüft. Die Rechnungsprüfung erfolgte durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassensprüfer.

Gegenüber der Planung entstanden Mehrausgaben insbesondere für die Revision der Güterrichtlinie RAL-GZ 716/1, die nach 10 Jahren aktualisiert wurde. Neben Anmelde-, Satz- und Übersetzungskosten ist hier vor allem der Aufwand für die markenrechtliche Sicherung des Gütezeichens zu nennen. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit entstanden Mehrkosten für eine weitere Ausgabe des Systemgebers sowie die mehrsprachige Realisierung der Imagebroschüre. Die Mehrausgaben waren mit dem Vorstand abgestimmt und genehmigt.

Alle Beträge in EUR	Budget 2008	Ergebnis 2008	Etatentwurf 2009
Mitgliedsbeiträge	494.820	553.143,49	479.445
Kapitalerträge	20.000	25.748,36	20.000
Sonstige Einnahmen		2.740,26	
<b>ERTRAG</b>	<b>514.820</b>	<b>581.632,11</b>	<b>499.445</b>
Personalaufwendungen	327.092	335.066,53	264.000
Honorare	9.600	7.488,30	6.000
Raumkosten	19.200	17.310,81	18.000
Tagungen, Sitzungen, Reisen	33.000	40.846,33	40.000
Porto, Telefon	8.000	7.387,71	7.000
Büromaterial, Fachzeitschriften	8.000	12.036,35	12.000
Beiträge an andere Organisationen	25.000	24.769,79	25.000
Kosten Gütesicherung (RAL)	7.800	43.866,56	20.000
Sonstige Sachkosten			
(davon Abschreibungen in 2008: EUR 3.478,26)	18.300	25.846,20	25.000
Öffentlichkeitsarbeit	22.600	35.987,45	45.000
Inventar	1.000	667,49	500
Forschungsprojekte, Projekte			25.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	424,61	400
Ertragssteuern	4.000	5.258,91	5.000
<b>AUFWAND</b>	<b>483.892</b>	<b>556.957,04</b>	<b>492.900</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>30.928</b>	<b>24.655,07</b>	<b>6.545</b>

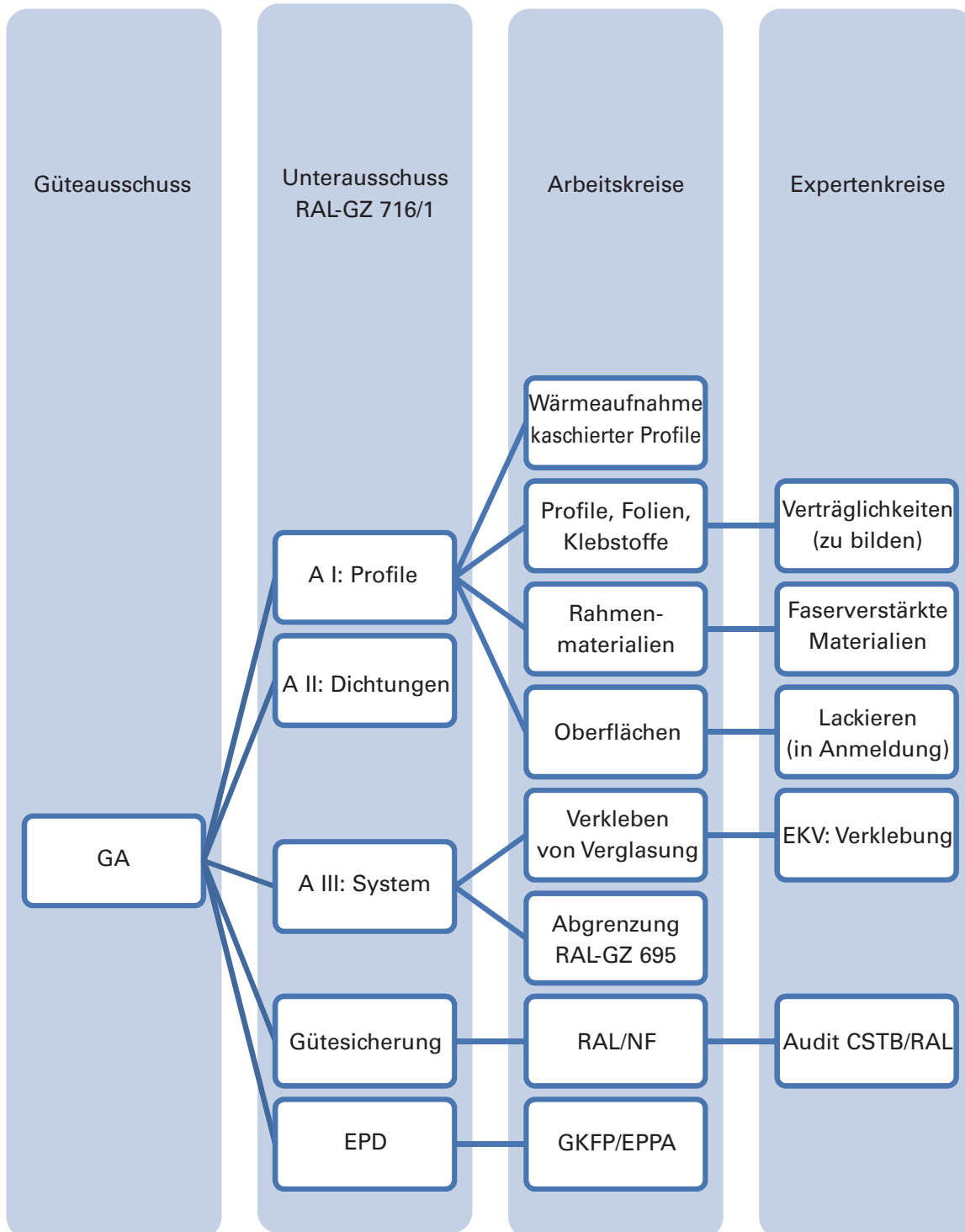
Der Etatentwurf für 2009 sieht vor, die Ausgabenseite durch Einsparungen im Personalbereich zu reduzieren. Schwerpunkte werden auch weiterhin Öffentlichkeitsarbeit und die Aktualisierung bzw. Ausweitung der Güterrichtlinien sein. In der Realisierung befindet sich die Neugestaltung unseres Internetauftrittes. Die Seite soll übersichtlicher und funktionseller gestaltet werden mit download-Bereich für Mitglieder und allgemein zugänglichen Informationen. Desweiteren soll sich der QKE e.V. an einem gemeinsamen Projekt zur Erstellung von Umweltproduktdeklarationen beteiligen, das zusammen mit den Verbänden VFF, BF und BV S+B unter Federführung des ift im Rahmen einer öffentlichen Förderung geplant ist. Zusätzliche Kosten für Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit wurden ferner eingeplant für die Umsetzung des „Langgutkassettenprojektes“ ■



## Gütesicherung Kunststoff-Fenstersysteme

Die Revision der Güterichtlinien war nach 10 Jahren erforderlich geworden. Dabei wurden in Anlehnung an die europäische „Profilnorm“ EN 12608 zwei Wanddicken für die Sichtflächen der Hauptprofile aufgenommen. Weiterhin wurde im Rahmen des RAL-Anerkennungsverfahrens erreicht, dass die Gütegemeinschaft fortan das Gütezeichen anstelle eines Prüfzeichens verleihen darf.

## Ausschüsse und Arbeitskreise



## Schwerpunkthemen der Unterausschüsse, Arbeits- und Expertenkreise



### Neufassung des Abschnittes III

Definition des Geltungsbereiches mit Regelungen zu Systembeschreibung, Prüfabläufen und Probekörperauswahl. Abgrenzung gegenüber der RAL-GZ 695. Gewünschter Nachweis: RAL Fenstersystempass für gütegesicherte Profile.

### Aktualisierung der EN 12608

H. Friedrich ist convenor des Arbeitskreises zur Neufassung dieser Norm. Besonderer Abstimmungsbedarf besteht für die Kugelfallprüfung und die natürliche Bewitterung (Bandol).

### Verkleben von Verglasung

Die Richtlinie für verklebte Verglasungen hat das RAL Anerkennungsverfahren durchlaufen; die Anerkennung wird in Kürze erwartet.

### Faserverstärkte Rahmenmaterialien

Entwurf ist vom GA freigegeben; RAL Anerkennungsverfahren kann eingeleitet werden.

### Lackierte Oberflächen

Entwurf ist vom GA freigegeben; im Anschluss Einleitung des RAL Anerkennungsverfahrens.

### Folien und Klebstoffe

Der Verfahrensvorschlag für die Fremdüberwachung der Rezepturen sieht eine Kopplung an das ISO 9001 Überwachungsaudit vor mit fingerprint-Vergleich (aktuelle gegenüber hinterlegte Rezeptur).



### Umweltproduktdeklarationen

Die Gütegemeinschaft hat sich dem Projekt von EPPA angeschlossen.

### Langgutkassetten

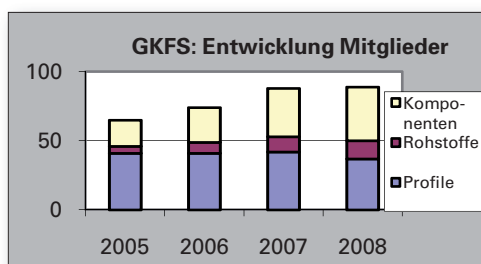
Vorstellung des Projektstandes im Rahmen der Mitgliederversammlung.

### Zusammenarbeit CSTB/RAL:

Durch Zusammenlegen der Audits von Fremdüberwachungen nach RAL und NF kann der betriebliche Aufwand reduziert werden. Im Grundsatz sind sich CSTB und GKFP einig und bereiten einen LOI vor. Die Testaudits sind für die 2. Jahreshälfte 2009 geplant.

### Technische Kommission

Durch Zusammenlegung mit dem Technischen Ausschuss des pro-K werden Synergien im Informationsaustausch genutzt sowie der zeitliche Aufwand halbiert.



### Mitgliederentwicklung GKFP

Der Vorstand des OKE e.V bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern der Ausschüsse für die Mitarbeit und das Engagement in der Gütesicherung. ■



## Kontakt

Qualitätsverband Kunststoff erzeugnisse e.V.

Am Hofgarten 1-2  
53113 Bonn

Tel.: +49 228 766 76 54

Fax: +49 228 766 76 50

[info@qke-bonn.de](mailto:info@qke-bonn.de)